



öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

Az.: 794.091

DikZ.: Kro

Datum: 06.06.2013

Vorgang:

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik	9.7.2013			X	
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Gemeinderat					

Beratungsgegenstand:

Kommunales Energiemanagement - Vertragsumstellung Ingenieurbüro Scholz

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Umstellung des bestehenden Vertrages zur "Einführung des Energiemanagements" zum 1.4.2013 auf jährlichen Festbetrag zur Weiterführung der Betreuung der kommunalen Liegenschaften im bisherigen, reduzierten Umfang mit Erstellung Teilenergiebericht für Gebäude.

Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

HHSt: 16010655000

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außerplanmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	21.420 €	45.000 €	- 23.580 €	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	16.065 €	45.000 €	- 28.935 €	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl-Heinz Balzer
Erster Bürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Zur „Einführung des Energie-Managements in Remseck am Neckar“ wurde zum 1. April 2004 ein dreijähriger Kooperationsvertrag mit dem Ingenieurbüro Scholz geschlossen. Danach sollte das kommunale Energiemanagement weitestgehend in Eigenregie weitergeführt werden. Aufgrund der 2007 vorhandenen personellen Kapazitäten, sowie der Aufgaben im Bereich Gebäudemanagement wurde dies nicht realisiert. Bei der Verlängerung des Vertrages zum 1. April 2007 (Laufzeit bis 31. März 2008) wurde die Aufgabenverteilung zwischen der Stadt Remseck am Neckar - Fachbereich Stadtplanung und Gebäude - und dem Ingenieurbüro Scholz neu gefasst: die Anzahl der Gebäudebegehungen durch das Büro Scholz wurde dabei deutlich reduziert. Dieser Vertrag wurde jährlich verlängert und ist am 31. März 2013 ausgelaufen.

Die Vergütung des Ingenieurbüro Scholz wurde in Abhängigkeit zu den Einsparerefolgen vereinbart. Basierend auf dem Vergleich mit den gemittelten und witterungsbereinigten Verbrauchsdaten der Jahre (2001-03) wurde jährlich die Kostenreduzierung durch die erzielten Einsparungen berechnet und ein Drittel an das Ingenieurbüro Scholz ausbezahlt. Für die Veränderungen des Energiebedarfs (u.a. durch anlagentechnische-, bauliche-, Nutzungs-Änderung) wurden rechnerische Korrekturverfahren angewendet. Aufgrund zahlreichen von Veränderungen in den letzten neun Jahren wird dieses Verfahren zunehmend zeitaufwendiger und verliert an Aussagekraft. Deshalb soll der Vertrag mit einem festvereinbarten, den bisherigen Kosten entsprechenden, Honorar weitergeführt werden.

Durch die Veränderungen im Aufgabengebiet des Gebäudemanagements sowie durch die Mehrung der Immobilien ist der Arbeitsaufwand in den vergangenen Jahren immer umfangreicher und zeitaufwendiger geworden. Die Arbeit vor Ort kann in diesem Maße nicht durch das Ingenieurbüro Scholz geleistet werden und es ist auch nicht notwendig eine solche Qualifikation vorzuhalten. Bei einer Prüfung des Marktes haben wir feststellen müssen, dass es derzeit keine wirtschaftlich darstellbaren Anbieter mit freien Kapazitäten in diesem Bereich gibt.

Aus diesem Grund sollte überlegt werden, für den Bereich des Energiecontrollings mit zusätzlichen Aufgaben im Reparaturbereich, eine Personalstelle zu schaffen. Hiermit kann eine konsequente Betreuung aller Liegenschaften umgesetzt und die Energieeffizienzpotentiale zielgerichtet ausgeschöpft werden. Dadurch kann eine zusätzliche Einsparung von bis zu 5% der jährlichen Energiekosten erzielt werden (ca. 30.000 €/Jahr). Im Rahmen eines systematischen Energie- und Klimaschutzmanagements ist dies zudem das Fundament für die Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen und die Sicherung der Einsparziele. Des Weiteren würde sich der Arbeitsumfang des Ingenieurbüro Scholz dadurch auf ca. 25% reduzieren und weiterhin die fachliche Unterstützung bei komplizierten Sachverhalten und bei der Erstellung des Energieberichtes umfassen. Dieses Thema soll im Rahmen der Stellenplanberatungen für 2014 erörtert werden.

Durch das Kommunale Energiemanagement der Stadt Remseck am Neckar wurden in den letzten neun Jahren durchschnittlich Kosten von 53.000 € jährlich eingespart. Die Verbrauchsreduzierungen bei Strom, Wärme und Wasser wurden in den im Energiebericht berücksichtigten 22 Liegenschaften der Stadt Remseck am Neckar erreicht.

Der Vertrag mit dem Ingenieurbüro Scholz wird zum 1. April 2013, zunächst bis zum 31. Dezember 2014, auf ein festes Honorar von 21.420 Euro (brutto) pro Kalenderjahr umgestellt. Der Umfang der Betreuung bleibt dabei wie bisher bei ca. 250 Stunden im Jahr (Vergütungssatz: 74 €/h (netto)). Eine Erhöhung der Betreuungsleistung ist von Seiten des IB Scholz nicht möglich.

Kommunales Energiemanagement Remseck am Neckar
Energiebericht – Übersicht Einsparungen

Zeitraum (-Berichtsjahr-)	Einsparungen	Anteil Büro Scholz
01.04.2004 – 31.03.2005 (-1-)	38.809,34 €	12.936,45 €
01.04.2005 – 31.03.2006 (-2-)	40.283,89 €	13.427,96 €
01.04.2006 – 31.03.2007 (-3-)	54.565,79 €	18.188,60 €
01.04.2007 – 31.03.2008 (-4-)	54.292,50 €	18.097,50 €
01.04.2008 – 31.03.2009 (-5-)	63.887,67 €	21.295,89 €
01.04.2009 – 31.03.2010 (-6-)	55.490,44 €	18.496,81 €
01.04.2010 – 31.03.2011 (-7-)	45.829,31 €	15.276,44 €
01.04.2011 – 31.03.2012 (-8-)	60.102,70 €	20.034,23 €
01.04.2012 – 31.03.2013 (-9-)	69.145,02 €	23.048,34 €
<i>Mittelwert</i>	<i>ca. 53.600 €</i>	<i>ca. 17.867 €</i>

